

## **Vortrag an der HSHL: „Klimawandel – Wie jede\*r Einzelne sich darauf einstellen kann“**

Die Temperatur und der Meeresspiegel steigen immer weiter an, die Anzahl der Hitzetage und Sonnenstunden ebenfalls. Dass sich das Klima verändert, ist Fakt. Doch wie soll man damit umgehen? Aufschluss bietet der Vortrag „Klimawandel – Wie jede\*r Einzelne sich darauf einstellen kann“ von Prof. Dr.-Ing. Olaf Goebel, Lehrgebiet „Energietechnik“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), im Rahmen der Bürger-Uni am 26. Oktober 2023 von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr am Campus Hamm im Hörsaal „Stadtwerke Hamm“.

Prof. Goebel beleuchtet zunächst den Stand der öffentlichen Diskussion zum Klimawandel. Anschließend beschreibt er, aus welchen Gründen die Gegenmaßnahmen weltweit viel langsamer in Gang kommen, als es nötig wäre. Aufgrund dieser unzureichenden Anstrengungen werde der Klimawandel nicht mehr zu stoppen, sondern nur noch zu verlangsamen sein. „Dieser Tatsache sollten wir leider langsam mal ins Auge schauen“, sagt Prof. Goebel. „Die Einhaltung des Zwei-Grad-Ziels kann nur noch theoretisch gelingen, nämlich dann, wenn ab sofort ein weltweiter Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen stattfinden würde. Das ist aber nicht in Sicht, und daher ist es so gut wie sicher, dass es bis 2100 wohl eher 3 bis 4 Grad wärmer werden wird.“

### **Klimawandel hat dramatische Folgen**

Die Folgen dieser Entwicklung sind dramatisch: „Es wird zu einem Rückgang der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen und zum häufigeren Auftreten von Extremwetterereignissen kommen“, so der HSHL-Professor. „Außerdem werden die Permafrostböden auftauen, was in Gebirgsregionen große Erdbeben zur Folge haben wird.“

Doch was kann jede\*r Einzelne gegen den Klimawandel tun? „Hier gibt es eigentlich nicht viel Neues, sondern man kann nur wiederholen, was seit Jahren schon zu dieser Sache gesagt wird: weniger Heizen, weniger Fleischkonsum, Wärmepumpe statt Gasheizung und so weiter“, erklärt der Professor. In seinem Vortrag wird Prof. Goebel jedoch auch eine weitere Perspektive bieten: „Was noch nicht so häufig in der Öffentlichkeit besprochen wurde, und was ich aber bringen werde: Wie können wir uns auf die sich verändernden Zeiten einstellen?“

Prof. Goebel hat langjährige Lehrerfahrung an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen erworben sowie weltweite Projekterfahrungen. Er lehrt seit 2012 an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

[www.hshl.de/veranstaltungskalender](http://www.hshl.de/veranstaltungskalender)

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Marc Bracht**  
*Kommunikation und Marketing*  
marc.bracht@hshl.de

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*  
Fon +49 2381 8789 - 105  
johanna.boemken@hshl.de

**Hamm, 19.10.2023**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

### Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5140 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)